

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 14

**Illustration:** Igor  
**Autor:** Jaermann, Claude / Schaad, Felix

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

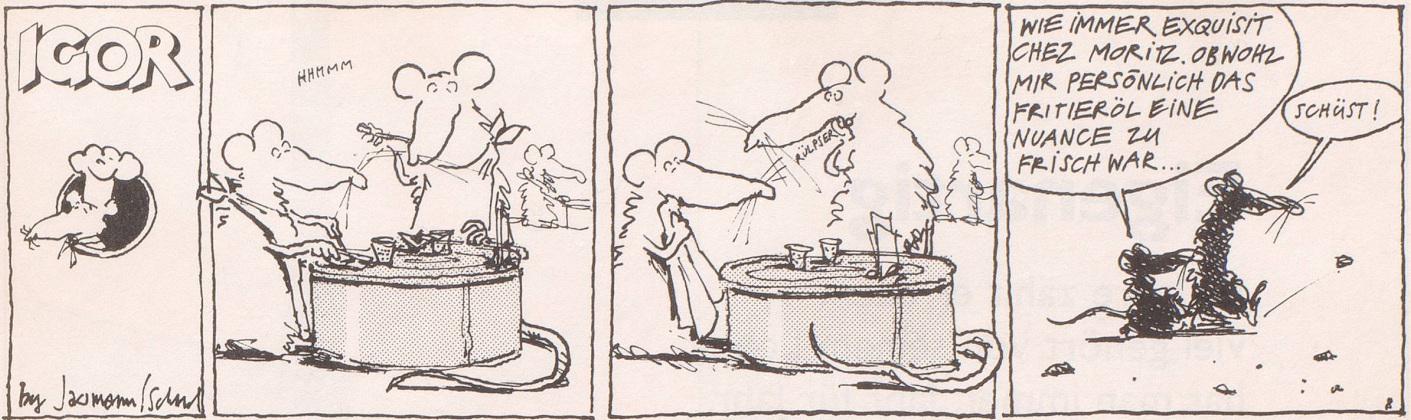
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Lösung des Bilderrätsels  
von Seite 36:  
**Uebersee**

**Definitionssachen**

**Brandstifter:** der Beweis, dass Dummheit ansteckend ist. *rs*

**S C H A C H**

**Auflösung von Seite 36:** Es kam 1. Dd4! De7  
(1. ... Lxd4 2. Txd8+ und matt; 1. ... Le7 2. Dg7  
matt) 2. Txd8+ Dxd8 3. Dxf6! Dxf6 4. Lg5 1-0.

**Klarstellung**

Bescheidenheit ist eine Zier,  
doch reicher wirst du nur  
mit Gier! *am*

**Kennen Sie auch schon ...**

... den neuesten Party-In-  
Spruch? «Das ist praktisch nur  
theoretisch interessant!» *ur*

**Feststellung**

Modeschöpfer können aus einer  
Mücke einen Eleganten machen! *am*

**Wussten Sie schon ...**

... dass Erfahrungen die vernarbten Wunden  
unserer Dummheit sind? *am*

Reklame

★★★   
**KREUZ  
BERN**  
Kongress-Hotel-Restaurant  
Kongress-Räume für 1000 und 1 Anlans.  
Techn. Infrastruktur integriert.  
Erstklass-Komfort zu Mittelklass-Preisen!  
180 Betten, ruhige Zentrumslage, nächst Bahn-  
hof und Metro-Parkhaus, Zeughausgasse 41,  
Tel. 031/22 11 62, Telex 912 365,  
Telefax 031/22 37 47, Dir. Franz Schüpbach

EINE **RÄTSELSERIE** VON PETER HAMMER (TEXT) UND URSULA STALDER (ILLUSTRATION)

**KREUZUNDQUER-SUMMEN**

So ohne weiteres will die Acht, die Oktolus im Zahlen-Paradies auf Schritt und Tritt begleitet, nicht untertauchen. Obschon es heisst, Abschied nehmen, sich trennen, sich aufteilen eventuell sogar sich wegdividieren.

Was bedeuten bloss die vier Zweier mitten im Weg, sinniert Oktolus, die Acht mehr denn je vermissend? Ohne zu fragen, ob zwangsläufig kommt, was kommen muss, kritzelt er zwischen die schweren Zweierbrocken drei Pluszeichen, womit ihm die Acht als Summe nicht mehr im Weg steht. In diesem Augenblick drängt sich eine winzig kleine, zweifelsohne giftige Schlange in den Vordergrund und trifft ihn

mit einem stechenden Blick: «Beachte, dies sind keine gewöhnlichen Randsteine, sondern handfeste Stolpersteine! Gefragt ist hier nicht bloss die Acht, sondern alle Zahlen, bis das Dutzend voll ist.»

Oktolus hat schnell begriffen, worum es geht. Es gilt, mit diesen vier Zweiern unter Zuhilfenah-

me sämtlicher Operationszeichen – vom Bruchstrich über die Quersumme bis hin zu den Klammern – Gleichungen zu kreieren, die alle natürlichen Zahlen von 1 bis 12 darstellen. Die Randbemerkung der Schlange, dass stets alle vier Zweier «integriert» werden müssen, lässt Oktolus telquel stehen, derart intensiv ist er mit diesem Problem beschäftigt. So zum Beispiel entdeckt er die Eins mit folgender

kristallklaren Gleichung:  $2:2:2 = 1$ . Nicht minder elegant ist der Weg zur Elf:  $((2+2)-2):2 = 11$ . Hierbei entspricht die Grösse  $(2+2)!$  der Grösse 24, da sich dahinter die Multiplikation  $1 \times 2 \times 3 \times 4$  verbirgt.

Noch bevor sich die Schlange achtmal gewunden hat, präsentiert Oktolus 11 der 12 Gleichungen. Nur die verflixte Sieben fehlt dem Unermüdlichen. Ausgerechnet die unmögliche Sieben, die versucht, die Acht abzulösen. Für Oktolus gibt es nur einen Ausweg aus diesem Dilemma. So lange suchen, bis er den Querschläger, die Sieben, mit einer eleganten Gleichung nach Möglichkeit für immer zur Seite schieben kann.

